



Das Anbringen der Richtkrone auf der künftigen Raiffeisenbank wird durch Günter Klenner vorbereitet.

Über Baustelle Raiffeisenbank erhebt sich jetzt die Richtkrone

Am Freitag gab es ein zünftiges Richtfest

Am 8. September wurde der Grundstein für das künftige Gebäude der Beeskower Raiffeisenbank gelegt. In der Zwischenzeit konnte sich jeder, der die Beeskower Ladenstraße entlangfuhr oder -bummelte, vom Werden und Wachsen des Gebäudes überzeugen. Tag für Tag schoß der Bau ein weiteres Stück in die Höhe, was zeigte, daß die Bauleute von der Märkischen Bau-AG Beeskow den geplanten Termin der Einweihung des Bankgebäudes im April nächsten Jahres unbedingt einhalten wollen. Mit der Vergabe des Bauauftrages an diesen Betrieb sorgte die Raiffeisenbank auch mit dafür, daß im Beeskower Territorium

Arbeitsplätze erhalten wurden.

Am letzten Freitag konnte ein weiterer Meilenstein des Baugeschehens abgehakt werden, denn seitdem erhebt sich stolz die Richtkrone über der Baustelle in Beeskows City.

Wie es sich gehört, wurde das Richtfest zünftig gefeiert. Eingeladen dazu hatte die Raiffeisenbank die Bauleute in ihren Kuturraum.

"Wir sind froh, daß es mit dem Bau so zügig vorangeht. Die Truppe von der Märkischen Bau AG arbeitet vorzüglich", lobte Günter Klenner, stellvertretender Leiter der Beeskower Raiffeisen- und Handelsgenossenschaft, den Fleiß der Bauarbeiter.

R.F.